

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Nr. 11

Freitag, 13. März 2020

Einladung zum
SPD-KULTURBESEN



ABGESAGT

Kabarettisten
Günzi Heil

- Liedermacher - Puppenspieler
am

Freitag 20. März 2020 19.30 Uhr
In der Sport- und Festhalle Ispringen
VVK 14,00 € AK 15,50 €

Karten im Vorverkauf unter hp.lebenslust@arcor.de oder bei den SPD-Gemeinderäten

-Im Eintrittspreis enthalten ist ein reichhaltiges rustikales Buffet-



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.	Tel. 07231/37 37
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Klinikum Pforzheim: Kanzlerstraße 2-6; 75175 Pforzheim Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr, Mittwoch: von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, an Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. von Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 8.00 Uhr.	Tel. 969-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Öffnungszeiten der Kinder Notfallpraxis (NOKI) sind: Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 13.03.2020	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Pforzheim Simmlerstr. 3	Tel. 07231/316699
Samstag 14.03.2020	Hohenzollern-Apotheke Pforzheim Hohenzollernstr. 29	Tel. 07231/34405
Sonntag 15.03.2020	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4	Tel. 07231/5898071
Montag 16.03.2020	Central-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 32	Tel. 07231/106064
Dienstag 17.03.2020	Enztal-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 47	Tel. 07231/5875116
Mittwoch 18.03.2020	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19	Tel. 07231/2988040
Donnerstag 19.03.2020	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70	Tel. 07231/414500
Freitag 20.03.2020	Pregizer Apotheke, Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 39	Tel. 07231/14370
Samstag 21.03.2020	Nordstadt-Apotheke, Pforzheim Ebersteinstr. 39	Tel. 07231/33462

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Gruppe am Montag, 14.30 bis 17.30 Uhr
Gruppe am Mittwoch, 14.30 bis 17.30 Uhr
Tischlein Deck Dich, 10.00 bis 14.00 Uhr freitags.
Auf Wunsch Fahrdienst zu allen Gruppenangeboten
Ansprechpartnerin Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0

Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

(tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e.V.

Anlaufstelle bei Essstörungen; Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel. 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Tel. 07231/308-9580

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsar-
beit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro Frau Parise

Tel. 07041/8184711

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V. Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231/566 196-0

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e.V. Seelsorgetelefon

Tel. 0800 111 0 111

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim **Tel. 07231/969 8900**



Müll/Umwelt

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
MÄRZ							
1 So							10. KW
2 Mo							
3 Di			14:00-17:30				
4 Mi							
5 Do			14:00-17:30				
6 Fr							
7 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30			
8 So							11. KW
9 Mo							
10 Di	X						
11 Mi			9:00-12:30				
12 Do							
13 Fr			9:00-12:30	14:00-17:30			
14 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00			
15 So							12. KW
16 Mo		□					
17 Di		●					
18 Mi			14:00-17:30				
19 Do							
20 Fr			14:00-17:30	9:00-12:30			
21 Sa			13:00-16:00	8:30-11:30			
22 So							13. KW
23 Mo							
24 Di	X						
25 Mi							E-Geräte*
26 Do			9:00-12:30	14:00-17:30			
27 Fr							
28 Sa			8:30-11:30	13:00-16:00			
29 So							14. KW
30 Mo							
31 Di			14:00-17:30				

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49

Informationen aus dem Rathaus

Das Ordnungsamt informiert

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung (StVO)

§12 Halten und Parken

Abs. 3b

Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.

Erläuterung:

Der Missbrauch des öffentlichen Verkehrsraumes durch „Abstellen“ von Anhängern ohne Zugfahrzeug wird vermehrt in Ispringen festgestellt, obwohl dies konkret in der StVO geregelt ist. Das Parkverbot ist auch höher zu gewichten als eine Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes.

Der o.a. Absatz geht einer straßenrechtlichen Sondernutzung vor, allerdings nur soweit, als der Anhänger noch gemeingebrauchlich genutzt wird, d.h. zu Verkehrszwecken! Wird der Anhänger zu anderen Zwecken genutzt (z. Bsp. zur Werbung, Überwinterung u.a.), liegt unzulässige Sondernutzung vor.

Das Parkverbot gilt inner- und außerorts für alle Anhänger ohne Gewichtsbeschränkung innerhalb der zwei Wochenfrist. Für das bloße „Umparken“ des Anhängers von einem Parkstand zu einem Anderen, sofern der Parkvorgang innerhalb desselben Bereichs erfolgt gilt ebenfalls das Parkverbot.

Die zwei Wochenfrist wird auch nicht dadurch unterbrochen, dass mit dem Anhänger eine kurze Fahrt außerhalb des Gebietes nur zu dem Zweck unternommen wird, den Anhänger anschließend wieder im gleichen Bereich zu parken.

Die zwei Wochenfrist ist nur dann wirksam unterbrochen, wenn Andere eine reelle Chance erhalten, auf dem bisher genutzten Parkstand zu parken. Nur dann liegt bei Rückkehr ein „neuer Parkvorgang“ mit der Folge vor, dass die zwei Wochenfrist erneut beginnt.

Motorsägen-Grundlehrgang

in Neulingen-Göbrichen beim Feuerwehrhaus

Wir haben mit Herrn Winfried Huber, Forsttechniker, wieder einen Termin dafür vereinbart. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.



Um unseren Mitbürgern Gelegenheit zu geben, diesen Lehrgang vor Ort durchführen zu können und möglichst wenig Urlaub nehmen zu müssen, bieten wir diesen in den Abendstunden und am Samstagmorgen an. Die Lehrgangsgebühr beträgt **100,00 € inkl. MwSt.** Die Teilnehmer erhalten eine bundesweit gültige Bescheinigung.

Der Kurs findet am **Donnerstagabend, 02. April 2020, 18.30 – 22.00 Uhr, Freitagabend, 03. April 2020, 18.30 – 22.00 Uhr und Samstags ganztägig, 04. April 2020 (Beginn wird am Vortag noch bekannt gegeben)**

im Feuerwehrhaus Neulingen-Göbrichen statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vollständige Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe, Schnitzschutzhose und Schnitzschutzschuhe). Die Ausrüstung



kann beim Motorsägenfachhandel sowie in Bau- und Raiffeisenmärkten bezogen werden. Falls möglich, ist die eigene Motorsäge mitzubringen. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Rathaus Ispringen, Hauptamt, Frau Strambach unter 07231/9812-25 an. Die Anmeldung ist unbedingt verbindlich. Bei Nichterscheinen wird die Hälfte der Lehrgangskosten berechnet.

Gemeindeverwaltung Ispringen -Hauptamt-

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von Herrn Bürgermeister Zeilmeier der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 vorgestellt. Aufgrund der guten Finanzlage in den Vorjahren muss die Gemeinde Ispringen dieses Jahr auf Schlüsselzuweisungen verzichten und höhere Umlagen an Kreis und Land bezahlen. Deshalb ergibt sich im Ergebnishaushalt mit 16,5 Millionen Euro Aufwendungen und 13 Millionen Euro Erträgen ein Fehlbetrag in Höhe von 3,5 Mio. €, der allerdings mit einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve ausgeglichen werden kann. Die Liquiditätsreserve liegt derzeit bei ca. 10,5 Millionen Euro. Aufgrund der verbleibenden 7 Millionen Euro an liquiden Mitteln ist die Gemeinde Ispringen nach wie vor finanziell solide aufgestellt und das trotz Investitionen in Höhe von 5,5 Mio. € in den letzten zwei Jahren. Erfreulicherweise bleiben die niedrigen Steuersätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer mit jeweils 310 Prozent stabil. Für 2020 sind Investitionen in Höhe von 3,9 Mio. € vorgesehen. Diese und die Investitionen für die nächsten Jahre setzen mit dem Neubau des Kindergartens, der Ausweisung eines Neubaugebietes und dem Wohnen im Alter ein klares Zeichen an junge Familien und ältere Mitbürger.

Nach den Beratungen soll der Haushalt im April 2020 beschlossen werden.

Die Rektorin der Otto-Riehm-Schule, Frau Gabriele Dülger stellte dem Gremium, das in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum Pforzheim-Enzkreis, erarbeitete Medienkonzept für die Otto-Riehm-Schule vor. Die Schüler sollen digitale Geräte und Programme wie Tablets, Apps und Internet zum Lernen innerhalb und außerhalb der Schule nutzen. Alle Lehrkräfte werden durch Schulungen in der Handhabung der Tablets ausgebildet. Die Kosten für das Medienkonzept belaufen sich auf rund 75.000 Euro. Hiervon erhält die Schule Fördermittel aus dem „DigitalPakt Schule“ in Höhe von 59.800 Euro.

Die Verwaltung wurde seitens der Bürgerschaft angefragt, ob man einen öffentlichen Bücherschrank im Bereich des Dorfplatzes einrichten könnte. Die Verwaltung präsentierte dem Gremium eine Variante mit einem Fassungsvermögen für rund 250 Bücher. Die Kosten inklusive Transport und Aufstellung belaufen sich auf rund 10.000 Euro. Aus verschiedenen Gründen u. a. Bedenken gegenüber Vandalismusschäden und die hohen Anschaffungskosten wurde der öffentliche Bücherschrank mit sieben Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen und sieben Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt zum Zweckverband „Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis“ mit Sitz bei der Stadtverwaltung Mühlacker zu. Der gemeinsame Gutachterausschuss beim Zweckverband werde aus mehreren hauptamtlichen Gutachtern bestehen. Dem Gremium könne pro 5.000 Einwohner ein ehrenamtlicher Gutachter der jeweiligen Gemeinde zuzüglich dessen Stellvertreter zugeordnet werden, demnach kann die Gemeinde zwei eigene Gutachter in den Ausschuss entsenden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 26.03.2020 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Mitteilungen anderer Behörden

Corona-Virus: Landratsamt gibt Hinweise für Kunden

Hotline wird verstärkt

ENZKREIS. Nachdem im Enzkreis der erste Fall aufgetreten ist, hat die „Taskforce Corona“ im Landratsamt beschlossen, die Hotline des Gesundheitsamts zu verstärken. „Wir können dafür medizinisch geschultes Personal aus anderen Bereichen des Amtes einsetzen“, erläutert Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Außerdem bittet der Landrats-Stellvertreter die Bürger, nur in dringenden Angelegenheiten das Landratsamt aufzusuchen.

„Wer krank ist, ganz egal ob mit Schnupfen, Husten oder anderen Symptomen, soll bitte zu Hause bleiben“, empfiehlt Dr. Brigitte Joggerst, die Leiterin des Gesundheitsamts. Das gelte insbesondere für Menschen mit Fieber. Die Mitarbeiter im Landratsamt sollen Kunden, die offensichtlich nicht gesund sind, nach Hause schicken und sie bitten wieder zu kommen, wenn sie wieder fit sind. „Es geht in keinem Fall um Panikmache“, betont Herz. Wichtig sei es, dem Virus die Verbreitung so schwer wie möglich zu machen. „Wir wollen Ansteckungswege unterbrechen und so versuchen, die Corona-Welle flach zu halten“, sagt Herz.

Drittes Karten-Set „Im Enzkreis wandern“ veröffentlicht

ENZKREIS. Pünktlich zur neuen Wandersaison wurde der dritte Teil des Wanderführers „Im Enzkreis Wandern“ fertig gestellt. Mit dem Set, das die Touren-Karten abrundet, stehen nun insgesamt 20 Wandertouren im gesamten Enzkreis zur Verfügung. Das teilt die „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ beim Landratsamt Enzkreis mit.



Zum Wandern im nördlichen Enzkreis laden ein: Der Erste Landesbeamte Wolfgang Herz (Mitte), Wolfgang Radke vom SAV Maulbronn, Wanderführer Rolf Hesse, Jürgen Penzinger, Erich Rieger und Nadja Rübel vom TG Stein sowie Angela Gewiese von der Stabsstelle KI

Sechs neue Wanderrouen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bietet das neue Set 3. Sie sind zwischen 10 und 22 Kilometer lang und wurden wieder von Ehrenamtlichen erwandert und erarbeitet. Die Touren führen rund um Knittlingen, Sternenfels, Maulbronn, Ölbronn-Dürren, Ötisheim, Mühlacker, Kieselbronn und Niefern sowie um Neulingen, Königsbach-Stein und Eisingen. Eine der Wanderstrecken verläuft beispielsweise durch das wunderschöne Gengenbachtal, zwei weitere entlang des Waldenser- und Hugenottenwegs. Die Tour 20 „Fluchtweg Hermann Hesses von Maulbronn nach Kürnbach“ wird auch als GPS-Tour angeboten.

Die Tourenbeschreibungen können auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de (Rubrik „Im Enzkreis wandern“) heruntergeladen werden. Die gedruckten Wanderkarten sind handlich in wasserfesten Kunststoff verpackt und passen in jeden Rucksack. Zu kaufen gibt es sie zum Preis von 5,50 Euro an der Infotheke des Landratsamtes, in vielen Buchhandlungen in der Region sowie bei einigen Gemeindeverwaltungen. Ebenso erhältlich sind dort der Teil 1 in einer neuen Auflage und der Teil 2, beide ebenfalls für 5,50 Euro. (enz)

Info zum Häckselplatz

Auf dem Häckselplatz darf nur Häckselmaterial und Grüngut angeliefert werden

ENZKREIS. „Mit 31 Häckselplätzen bieten wir der Bevölkerung ein dichtes Netz von Abgabestellen für Baum- und Strauchschnitt sowie Grüngut“, beschreibt Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, ein gern genutztes Entsorgungsangebot des Enzkreises. „Leider bereiten uns immer wieder falsche Anlieferungen große Probleme“, wie er im gleichen Atemzug bedauert.



Als aktuelles Beispiel für Fehlwürfe nennt der Amtschef ein größeres Betonfundament, das im Baum- und Strauchschnitt auf dem Häckselplatz in Ötisheim „gelandet“ war und zu einer mehrtägigen Unterbrechung und teuren Reparatur des Häckslers geführt hat. Der Enzkreis als Betreiber der Häckselplätze bittet um Mithilfe, um den oder die Anlieferer des Betonfundaments zu finden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Amt für Abfallwirtschaft des Enzkreises entgegen.

Die Anlieferungsbedingungen auf den Häckselplätzen sind klar definiert und auf Schildern nachzulesen: Angeliefert werden darf zum einen holziges, brennbares Material wie Baum- und Strauchschnitt. Dieses wird gehäckselt und in Biomasse-Heizwerken verbrannt. Zum anderen wird in Containern Grüngut wie zum Beispiel Rasenschnitt, Moos oder Laub gesammelt und anschließend kompostiert. Küchenabfälle und kompostierbares Kleintierstreu gehören in die Biotonne oder auf den heimischen Kompost. Erde und Steine haben auf den Häckselplätzen ebenfalls nichts zu suchen.

Weitere Informationen über die Häckselplätze gibt es auch bei der Abfallberatung unter der Rufnummer 07231 354838. Anfahrtsbeschreibungen aller Häckselplätze sind auf der Entsorgungsplattform im Internet unter www.entsorgung-regional.de unter dem Menüpunkt Entsorgung Häckselplätze abrufbar. (enz)

Stallbaulehrfahrt für Landwirte abgesagt

ENZKREIS. Um die weitere Verbreitung des Corona-Virus zu verhindern, ist die von den Landratsämtern Calw, Freudenstadt und Enzkreis organisierte Stallbaulehrfahrt zur Besichtigung neuer landwirtschaftlicher Milchvieh- und Mastställe am Donnerstag, 19. März, in den Landkreisen Calw und Freudenstadt vorsorglich abgesagt. Es ist geplant, die Lehrfahrt zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. (enz)

Befragung zum Mobilitätsverhalten im Enzkreis

Wie mobil sind die Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis? Welche Wege werden in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises, welche nach Pforzheim oder zu anderen Städten durchgeführt? Welche Verkehrsmittel werden für welche Wege, zum Beispiel zum Einkaufen, in der Freizeit, zur Arbeit genutzt?

Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten führt der Enzkreis Mitte bis Ende März 2020 eine Befragung zur Mobilität seiner Bürgerinnen und Bürger durch. Die Erhebung des Mobilitätsverhaltens gehört zu den wesentlichen Grundlagen der Verkehrsplanung und soll ergänzend zur Aufstellung des Nahverkehrsplans erfolgen. Der Enzkreis möchte mit der im März stattfindenden Befragung die Mobilitätsbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises auf ihren Wegen innerhalb der einzelnen Städte und Gemeinden des Enzkreises, zwischen diesen und nach außerhalb des Enzkreises erfassen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden für die weitere Verbesserung der Busverkehrs- und weiterer Mobilitätsangebote im Enzkreis genutzt.

Die wichtigsten zu beantwortenden Fragen gelten den verfügbaren Verkehrsmitteln in den Haushalten im Enzkreis (z.B. Auto, Fahrrad, ÖPNV-Dauerkarte) und den zurückgelegten Wegen an einem ausgewählten Stichtag (von wo nach wo, zu welchem Zweck und mit welchen Verkehrsmitteln?). Von Bedeutung sind aber auch die Gründe, warum manche Verkehrsmittel eher wenig genutzt werden und Angaben, wo Defizite gesehen und Verbesserungen im Verkehrsangebot gewünscht werden.

Insgesamt werden bei der Haushaltsbefragung 21.000 Haushalte angeschrieben, die in einer Zufallsstichprobe ausgewählt wurden. Die Zufallsstichprobe ist für die Übertragbarkeit der Ergebnisse wichtig!

Die Befragung erfolgt an insgesamt 9 repräsentativen Stichtagen, verteilt über 3 Wochen. Die zufällig ausgewählten Haushalte erhalten ab Mitte März Befragungsunterlagen, die sie schriftlich, im Internet oder bei Bedarf auch telefonisch beantworten können. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.

Die Befragung wird vom Enzkreis mit Unterstützung der Büros plan:mobil und LK Argus aus Kassel durchgeführt. Mit dem Datenschutzbeauftragten des Enzkreises wurde das Befragungsverfahren und die Inhalte intensiv abgestimmt. **Das Wichtigste dabei: während der gesamten Befragung ist die Anonymität der Teilnehmenden gewährleistet. Eine Rückverfolgung persönlicher Daten und die Identifikation einzelner Personen ist nicht möglich.**

Sobald die Ergebnisse der Befragung vorliegen, wird der Enzkreis über diese informieren. Der Enzkreis bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.



Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

17.03. Dehmer, Christel Friedenstr. 62 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht der Jubilarin alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden abgegeben:

- Trinkflasche (siehe beigegefügt Bild)
- 1 Schlüssel (ggf. Haustür)
- 1 Schlüssel (ggf. Vorhängeschloss, Fahrradschloss)
- 1 City-Roller
- 1 Grill Abdeckhaube

Katja Becker Gemeinde Ispringen
 - Sozial- und Rentenamt – Familienbüro -
 Gartenstr. 12, 75228 Ispringen, Tel: 07231/9812-16
 Fax 07231/9812-30, Mail: k.becker@ispringen.de
 Web: www.ispringen.de



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog: www.buecherei.ispringen.de
 eBib Nordschwarzwald: www.onleihe.de/ebib

Telefon: 07231/800311 • Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Frühlingszeit ist Kreativzeit!

Wenn die ersten Frühlingsblumen ihre Blüten aus dem Boden stecken und die Vögel wieder zwitschern, dann ist auch Ostern nicht mehr weit! Zeit, auch in den vier Wänden frühlingsfrische Ideen aufblühen zu lassen und das Zuhause für die österliche Zeit zu dekorieren. Für ein rundum tolles Osterfest, farbenfrohe Blüten, ein herrlich duftender Osterzopf und leuchtende Kinderaugen bei der Eiersuche. Unser Tipp:

„Osterglück“

Wie es sich am schönsten dekorieren lässt, welche Speisen auf den Tisch kommen und was es sonst noch Wissenswertes zum Thema Ostern gibt.

„Ostern kreativ“

Von bepflanzten Ostereiern über Pappmaché-Eier und Papierblüten-Girlanden bis zum Häschen-Jutebeutel ist in „Ostern kreativ!“ für jeden Geschmack etwas dabei. Die über 20 Basteleien zur Dekoration, als Geschenkidee und für den schön gedeckten Ostertisch sind alle schnell umsetzbar.

„Handlettering Ostern“

zeigt, wie man mit nur wenig Aufwand süße Frühlingsprojekte rund ums Osterfest gestalten und basteln kann. Es entstehen verschiedenste Projekte für die Kaffeetafel und kleine Deko-Objekte für die Wohnung oder das Haus.

Unsere **Ostermedien** stehen für Sie bereit. Ideen zum Basteln, Dekorieren für Ostern oder ein schönes Kinderbuch zum Vorlesen, finden Sie im Regal neben der Theke.

Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Besuchen Sie uns, stöbern ein wenig und leihen sich die Medien aus. Bücher dürfen Sie 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CDs und DVDs 2 Wochen mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam